

Seckach

## Große Hilfe für die kleinen Krabblers

Schüler der Seckachtalschule setzen sich für Insekten ein.

17.03.2022, 06:00 Uhr



Mit Zweitklässler der Seckachtalschule haben in dieser Woche viel Spaß. Denn sie produzieren mit ihren eigenen Händen sogenannte „Seedballs“, die Samen für verschiedene Blühpflanzen enthalten. So leisten sie aktiv einen Beitrag für eine bessere Umwelt. Foto: Andreas Hanel

Seckach. (ahn) "Das macht richtig Spaß", erklärt Vivien mit schmutzigen Händen, aber umso leuchtenderen Augen. Vivien geht in die zweite Klasse der **Seckachtalschule**. Und dort dürfen die Grundschüler in dieser Woche im alten Werkraum so richtig mit Matsch spielen. Wobei "spielen" eigentlich der falsche Ausdruck ist, denn schließlich leisten sie einen wertvollen Beitrag für die Natur und für den Erhalt der Biodiversität. Sie fertigen nämlich sogenannte "Seedballs" an. Das sind Kugeln aus Erde, in denen sich Samenkörner verschiedener Blühpflanzen befinden. Stephanie und Dieter Willared von der gleichnamigen Bio-Imkerei aus Hardheim, die den Kindern Ratschläge bei der Produktion der "Seedballs" geben, nehmen diese dann mit und verkaufen sie. Der Erlös kommt wiederum der Seckachtalschule zugute, die das Geld für das Anlegen eines neuen Schulgartens verwendet. "Es ist ein wirklich rundes Projekt", freut sich Claudia Hampe, die seit 2013 Schulleiterin an der Seckachtalschule ist.

"135 Arten Pflanzen und Tiere sterben jeden Tag aus", verdeutlichen **Stephanie und Dieter Willared**. "Wir entwickeln uns landwirtschaftlich in die Kreidezeit zurück." Eine Folge davon sei, dass es seit den 1980er Jahren einen Insektenrückgang von 80 Prozent gebe. "Ich haben den Kindern erklärt: „Als ich vor 40 Jahren eingeschult wurde, gab es noch viel mehr Insekten. Wenn man sich vorstellt, dass alle Insekten in einen Eimer passen, war dieser damals randvoll. Heute wäre nur noch der Boden bedeckt“, sagt Stephanie Willared. "Unsere Umwelt ist das Wichtigste. Ohne Blühpflanzen gibt es zum Beispiel auch kein Vitamin C", ergänzt Dieter Willared.



In der Praxis lernen die Schüler viel über Insektensterben und Biodiversität. Foto: Andreas Hanel

Um "dafür zu sorgen, dass die Insekten Nahrung finden und damit den Kindern bewusst wird, wie es um unsere Umwelt bestellt ist", sind die beiden **Bio-Imker** nun in dieser Woche an der Seckachtalschule. Mit im Gepäck haben sie sämtliche Materialien, die für die Produktion der "Seedballs" benötigt werden. Vor allem die Biodiversitätssamen, unter denen sich zum Beispiel Buchweizen, Phacelia oder Perserklee befinden.

Aus den von der Bio-Imkerei gestellten Materialien fertigen die kleinen Schüler nun fleißig die Samenbällchen. Diese kommen dann in kleine Kartons, an die die Schüler noch eine Anleitung befestigen. Denn schließlich sollen die Käufer ja auch wissen, wie man die "Seedballs" fachgerecht einpflanzt, damit aus ihnen einmal kleine Pflanzenparadiese für Insekten werden. Dass die Samenbällchen an die Kunden kommen, dafür sorgen Stephanie und Dieter Willared. "Wir werden die „Seedballs“ in unserem Hofladen, unseren Verkaufsstellen – zum Beispiel die **Biobäckerei ‚Fritzebeck‘** in Großbeicholzheim – und in unserem Onlineshop verkaufen", erklären sie.

Für die beiden Imker ist das Projekt rundum gelungen. "Wir finden toll, dass das mit der Schule klappt. Das passt optimal", meint Dieter Willared, der sich durchaus vorstellen kann, das Projekt künftig auch an weiteren Schulen durchzuführen.

Auch Klassenlehrerin Daniela Weber ist voll des Lobes: "Ich finde toll, dass die Kinder selbst etwas herstellen können, das der Umwelt zugute kommt. Den Kindern hat es auf jeden Fall großen Spaß gemacht."

Und natürlich hat das Projekt auch einen pädagogischen Mehrwert, wie Schulleiterin Claudia Hampe erklärt. "Die Frage ist, wie wir das Thema ‚Nachhaltigkeit‘ in der Schule umsetzen können. Mit dem Projekt können wir den Schülern nahebringen, was das Sterben der Artenvielfalt bedeutet. Sie lernen bewusst, dass es ohne Insekten keine Früchte gibt. Das praktische Arbeiten motiviert und begeistert die Schüler."



Aus den "Seedballs" wachsen verschiedene Blühpflanzen. Foto: Andreas Hanel

Die Idee für das Projekt kam von der Schulleiterin. "Ich habe im Internet ein Gedicht mit dem Titel ‚Bienenliebe‘ gelesen. Das habe ich dann den Willareds geschickt", berichtet sie. So entstand die Idee mit den "Seedballs".

Und von ihnen profitieren nicht nur Insekten, Pflanzen und damit die Menschheit, sondern auch die Schüler der Seckachtalschule. Denn der Erlös aus dem Verkauf der "Seedballs" kommt dem Schulgarten zugute. Dieser soll in nächster Zeit angelegt werden.

"Da es während des Lockdowns keine außerschulischen Aktivitäten gab, haben wir uns überlegt, was wir vor Ort unternehmen können. So ist die Idee mit dem Schulgarten entstanden", erklärt Hampe.

Unterstützt wird die Schulleiterin im Besonderen von den Lehrkräften Daniela Weber und Ralf Kurasch. "Das sind die perfekten Kollegen dafür", ist sich Hampe sicher. Die beiden Lehrer haben bereits eine Schulgarten-AG ins Leben gerufen, in der die Schüler schon die ersten Setzlinge aufziehen. Außerdem bekommt die Schule auch Unterstützung vom Schulträger, der Gemeinde Seckach. "Die Zusammenarbeit ist super", sagt die Schulleiterin.

Unterstützt wird die Schulleiterin im Besonderen von den Lehrkräften Daniela Weber und Ralf Kurasch. "Das sind die perfekten Kollegen dafür", ist sich Hampe sicher. Die beiden Lehrer haben bereits eine Schulgarten-AG ins Leben gerufen, in der die Schüler schon die ersten Setzlinge aufziehen. Außerdem bekommt die Schule auch Unterstützung vom Schulträger, der Gemeinde Seckach. "Die Zusammenarbeit ist super", sagt die Schulleiterin.

Und bei den Schülern wird der Garten sicher auch leuchtende Augen hervorrufen. "Der Schulgarten ist ein Projekt der gesamten Schulgemeinschaft", erklärt die Schulleiterin. Dabei erhalte jede Klasse einen eigenen Bereich. "Die Schüler werden mitgenommen ins Gartenjahr. Nachhaltiges Lehren und Lernen stehen dabei im Vordergrund", so Hampe.

Info: [www.seckachtalschule.de](http://www.seckachtalschule.de) ; [www.bio-imkerei-willared.de](http://www.bio-imkerei-willared.de)